



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
20.02.2023

APP Modular Special Base 85-80

Strona 1 z 8

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1 Produktidentifikatoren**

Produktname : APP Modular Special Base 85-80

Handelsgesetzbuch: 0260085

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Lackzusatz.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: andere.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma :

APP Sp. z o.o.

Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland

Tel. +48 (061) 437 00 00

Fax. +48 (061) 437 91 37

Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)

**1.4 Notrufnummer**

+48 (061) 437 00 00

Datum der Erstellung 20.02.2023

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral )

**2.2 Etiketteninhalte**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält:

Butylacetat

Xylol

Butan-1-ol

Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt

Formaldehyd

Maleinsäureanhydrid

**Signalwort**

Gefahr

**Piktogramm:**



**Gefahrenbezeichnung(en)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral )

**Vorsichtsmaßnahmen**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)**

UN: 1263

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Mischung**

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
<b>Butylacetat</b> REACH Reg. No 01-2119485493-29	<50%	123-86-4	607-025-00-1	204-658-1	<b>GHS02; GHS04</b> <b>Flam.Liq.3: H226</b> <b>STOT SE3: H336</b> <b>EUH066</b>
<b>Xylol</b> REACH Reg. No 01-2119489370-35	<25%	1330-20-7	601-022-00-9	215-525-7	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox4: H312</b> <b>AcuteTox4: H332</b> <b>SkinIrrit2: H315</b> <b>EyeIrrit2: H319</b> <b>STOT SE3: H335 STOT</b> <b>RE2: H373</b> <b>AspTox1: H304</b>
<b>Ethylbenzol</b> REACH Reg. No 01-2119489370-35	<2,5%	100-41-4	601-023-00-4	202-849-4	<b>GHS02; GHS07 ; GHS08</b> <b>Flam. Liq.2: H225</b> <b>AspTox1: H304</b> <b>STOT RE2: H373</b> <b>Acute Tox.4: H332</b> <b>SkinIrrit2: H315</b> <b>EyeIrrit2: H319</b> <b>STOT SE3: H335</b>

		<b>Sicherheitsdatenblatt</b> in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878			
		Datum der Erstellung: 20.02.2023		APP Modular Special Base 85-80	
<b>Butan-1-ol;</b> REACH Reg. No 01-2119484630-38	<10%	71-36-3	603-004-00-6	200-751-6	<b>GHS02; GHS05;  GHS07  Flam. Liq. 3: H226  Acute Tox. 4: H302  STOT SE 3: H335 Skin  Irrit. 2: H315 Eye  Dam. 1: H318 STOT SE  3: H336</b>
<b>Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt</b> REACH: 01-2119489340-35	<1%	85711-46-2	-	288-306-2	<b>GHS07 Niebezpieczeństwo  SkinIrrit2: H315  SkinSens1: H317  EyeIrrit2: H319</b>
<b>Formaldehyd</b> REACH: 01-21198953-20	<0,1	50-00-0	605-001-00-5	200-001-8	<b>GHS05, GHS06;  GHS08; Carc1B: H350  Muta2:H341  AcuteTox3:H301  AcuteTox3:H311  AcuteTox3:H331  SkinCorr1B:H314  SkinSens1: H317  Spezifische  Konzentrationsgrenzen:  Skin Corr. 1B; H341: C  ≥ 25% Skin Irrit. 2;  H315: 5% ≤ C ≤ 25%  Eye Irrit. 2: H319: 5%  ≤ C ≤ 25% STOT SE 3;  H335: C ≥ 5% Skin  Senes., 1: H317: C ≥  0,2%</b>
<b>Maleinsäureanhydrid</b> REACH: 01-2119472428-31	<0,1%	108-31-6	607-096-00-9	203-571-6	<b>GHS02; GHS07  FlamLiq3: H226  AcuteTox4:H302  SkinCorr1B: H314  EyeDam1: H318  RespSens1: H334  SkinSens1: H317  STOT RE1: H372  EUH071</b>
<b>Triethylamin</b> REACH: 01-2119475467-26	<1 %	121-44-8	612-004-00-5	204-469-4	<b>GHS02; GHS05;  GHS07 FlamLiq2:  H225  AcuteTox4: H302  AcuteTox4: H312  AcuteTox4: H332  SkinCorr1A: H314</b>

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!



#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

###### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

###### Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

###### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral )

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

#### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1 Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

###### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutanzug tragen..

#### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Größer Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13



## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern

Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Xylol 1330-20-7 :

AGW 50 ppm, 220 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

Ethylbenzol 100-41-4:

AGW 20 ppm, 88 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 200 ppm, 884 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

n-Butylacetat 123-86-4:

AGW 62 ppm, 300 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

STEL 150 ppm (Richtlinie 2000/39/EG )

723 mg/m<sup>3</sup>TWA 50 ppm, 241 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

Formaldehyd 50-00-0:

TWA 0,3 ppm, 0,37 mg/m<sup>3</sup> (2004/37/EG)

STEL 0,6 ppm, 0,74 mg/m<sup>3</sup> (2004/37/EG)

AGW 0,3 ppm, 0,37 mg/m<sup>3</sup>(Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

Triethylamin 121-44-8:

TWA 2 ppm, 8,4 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 3 ppm, 12,6 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

AGW 1 ppm, 4,2 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

##### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### Atemschutz

Effiziente Belüftung.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Weiss Flüssigkeit
- Farbe: Farbe wie auf dem Etikett angegeben
- Geruch charakteristisch



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
20.02.2023

APP Modular Special Base 85-80

Strona 6 z 8

- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : 127°C
- Flammpunkt 25°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: -  
Untere Explosionsgrenze-
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 0,953g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

## 9.2 Sonstige Angaben

- -

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Verursacht schwere Augenschäden.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral)

#### j) Aspirationsgefahr.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

#### 11.2.2. Sonstige Angaben



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
20.02.2023

**APP Modular Special Base 85-80**

**Strona 7 z 8**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1 Toxizität

Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

#### Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

### ADR

14.1 UN-Nummer: 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FARBE

14.3 Transportgefahrenklassen 3

14.4 Verpackungsgruppe III

14.5 Umweltgefahren-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
20.02.2023

**APP Modular Special Base 85-80**

**Strona 8 z 8**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H350 Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.